

Inhaltsverzeichnis.

Vorrede S. III.

Viertes Buch.

Eintritt in die Kreise höheren Auges und Erlebes, so wie höherer Erleuchtung.

I. Mystische Erscheinungen am untersten Menschen und den tieferen Lebensgebieten. S. 5—59.

Organische Veränderungen im Allgemeinen, die die ascetische Lebensweise hervorgerufen, an Philippo Neri nachgewiesen. S. 5—17.

1. Umbildung der Aneignung und des aneignenden Systemes. Maria von Dignys, Bruder Bernard von Corlion. S. 17—25.

2. Umbildung der Belebung und der Lebenswärme im Athmungssysteme. Der heil. Columbinus von Siena, Hieronymus von Nami, Johannes der Bekenner, Catharina von Genua, Stan. Coska, Magdalena de Pazzis, d. h. Gerlach, Felix Barbariana, Peter von Alcantara, Ursula Benincasa, Jacoponi von Todi, Joseph von Copertino u. A. S. 25—37.

3. Umbildung der Reproduction und Metamorphose der Leiblichkeit. S. 37—59.

Der Geruch der Heiligkeit. Die heil. Lidwina, Venturini von Bergamo, Franciscus von Paula, Joseph von Copertino, der Tertiärer Bartholus und viele Andere. S. 39—44.

Die Selbstbildung. Magdalena de Pazzis, Felix Cantalitus, Franz Olympius, Rutgardis, Agnes von Monte Poliziano u. A. S. 44 bis 47.

Geschmeidigkeit und Beweglichkeit. Maria von Agreda, Ida von Eßwen, Coleta von Gent u. A. S. 47—53.

Unverweslichkeit. Catharina von Bologna, der heil. Zenobius. S. 53—59.

II. Mystische Erscheinungen im mittleren Menschen und dem Seelengebiet. S. 59—135.

1. Haltung und Bewegung. Bindung des Zerrissenen, Lösung des Gebundenen. Philippo Neri, Joseph von Copertino. Das Getriebenwerden vom Geiste. Ida von Löwen. S. 59—69.
2. Affecte und Leidenschaften. S. 69—78.
 Jubilation. Maria von Dignys. S. 70—73.
 Gabe der Thränen. Rosa von Lima, Kintindis von Billingen, Veronica von Vinasco u. A. S. 73—76.
3. Sinne und Wahrnehmungsvermögen. S. 78—135.
 - a) Das Fühlen. Maria von Agreda, Rosa von Lima. S. 83—86.
 - b) Das Schmecken. Lucia von Adelhausen, Angela von Foligno, Ida von Löwen u. A. S. 86—89.
 - c) Das Riechen. Regibius von Reggio, Catharina von Siena, Philippo Neri, Hermann Joseph u. A. S. 89—95.
 - d) Das Hören. Hieronymus Gratianus, Suso, Joseph von Copertino u. v. A. S. 95—101.
 - e) Das Sehen. S. 101—115. Durchschauen der Menschen. J. v. Copertino. S. 102—104. Erkennen des Heiligen. Veronica von Vinasco, Petrus Tolosanus, Catharina von Siena, Maria von Dignys u. v. A. S. 102—110. Mystische Metamorphose. Catharina von Siena, Rosa von Lima, Maria Villana. S. 110 bis 112. Gehaltenwerden der Augen. Lidwina, Lucian, Franz von Paula, Vincenz, Ferrerius. S. 112—113. Körperliche Vision. S. 113—115.
 - f) Der Gesamtsinn. S. 115—135. Erspüren der Eucharistie auf weite Fernen. Ida von Löwen, Juliana, Cassetus, Franz Borgia, Maria von Dignys. S. 115—121. Anziehung auf das Sacrament geübt. Die heil. Theresia, Elisabeth von Jesu, Catharina von Siena, St. Hippolyt, Schw. Veronica Guisiana Falconieri. S. 121—125. Durchfühlen der Geister. J. v. Sahagunt, Juliana, Coleta, Benedict, Thomas von Aquin, F. v. Paula, Fr. Olympius, J. v. Copertino u. v. A. S. 125—129. Das Fernsehen im Raum und Vorschauen in der Zeit. Alpaidis de Cadoto, Elisabeth von Schönbau, Papst Pius V., Dominicus, Antonius von Padua, Laurentius, Justinianus, Philippo Neri, Ignaz von Lojola u. v. A. S. 129—135.
- III. Mystische Erscheinungen im oberen Menschen und den geistigen Gebieten. S. 135—189.
 1. Steigerung des Wahrnehmungsvermögens und der Einbildungskraft. S. 144—173. Aneignung zwiefach geistigen Stoffes, des bildlichen und des historischen. S. 147—149. Wiederhall im Herzen und Aushall in der Rede. Catharina von Siena, Stephana Quinzani, Ursula Benincasa, Columba von Rieti, Elisabeth

- von Thüringen. S. 149—151. Die mystische Sprache. Hildegardis. S. 151—159.
- a) Die eingegossene bildende Kunst. Johannes von Fiesole, Jacobus der Deutsche. S. 155—157.
 - b) Tonkunst. Catharina von Bologna, Hermann Joseph von Steinfeld. S. 157—161.
 - c) Poesie. Cedmon der Angelsachse, Joseph der Hymnograph, Jacoponi, Johanna Rodriguez, Johannes vom Kreuze u. A. S. 161—169.
 - d) Verebbarkeit. Vincenz Ferrerius. S. 169—173.
2. Mystische Erhebung der höchsten geistigen Facultäten. Gottsehen, Gottvernehmen, Gottspüren, Gottschmecken, Gottfühlen. S. 173 bis 181.
3. Mystische Bewegung der Willenskräfte. — Die vier Cardinaltugenden. Die drei theologischen Tugenden. S. 181—187.
- IV. Die umsonst gegebenen Gaben. S. 187—233.
1. Geisterunterscheidung und doppelte Sprachgabe. S. 189 — 194.
Der heil. Pachomius, Dominicus, Vincenz Ferrerius, Antonius von Padua, Franciscus Xaverius, die s. Coleta, Clara de monte Falcone, Johanna vom Kreuze u. A.
 2. Die Gabe des Glaubens, der Weisheit und Wissenschaft. S. 194 bis 209. Rupertus von Deuz, Bruder Candidus, die Dominicanerin Margaretha, Catharina von Cardona, Ida von Löwen, Osanna von Mantua, Catharina von Siena, Gregorio Lopez, Thomas von Aquin.
 3. Die Gabe der Weissagung, der Heilungen und der Wundermacht. S. 209—233. Hildegardis, Salvator ab Horta, Rosa von Lima, Joseph von Copertino, der Einsiedler Goderich u. s. v. A.

Fünftes Buch.

Fortstreben zum Ziele in Liebe und höherer Erleuchtung durch die Ecstase.

Die heiligenden Gaben, als Ueberleitung in die höheren Gebiete. Ida von Ribelle, die Beghine von Wien. S. 237—245.

I. Die Ecstase in ihren allgemeinsten Erscheinungen. S. 245—304.

1. Ursprung und Fortgang des ecstatischen Zustandes. Beatrix von Nazareth, Christina von Stumbele, Catharina von Siena, Thomas von Villanova, Joseph von Copertino, M. Magdalena von Pazzis, Dominicus von Jesu Maria. S. 245—269.
2. Allgemeiner Zusammenhang der Erscheinungen in der Ecstase. S. 269—288.

Unabhängigkeit der Ecstase von organischen und physischen Wirkungen. Osanna von Mantua, Peter von Alcantara. S. 269—273. Machtlosigkeit des Willens ihr gegenüber. Catharina von Genua. S. 273—275. Symptome ihrer Annäherung. S. 275—277. Ihre Dauer. S. 277—279. Das Zustandekommen durch Nachlaß der Wirkungen des Geistes, oder durch den Gehorsam. S. 279—282. Nachwirkungen, wenn sie vorübergegangen. Beatrix von Nazareth, Osanna von Mantua, Coleta von Gent, Oringa. S. 282—284. Unverbrennlichkeit des Ecstatischen. Catharina von Siena, Simeon von Assisi. S. 284—286. Trostlosigkeit und Dürre als Gegensatz der Ecstase. Rosa von Lima. S. 286—288.

3. Die innerliche Begründung und Deutung der Ecstase. S. 288—304.
Die erste Schwingung des Lebens zwischen dem Oben und dem Unten, in Wachen und Schlaf, und die andere zwischen dem Innen und dem Außen in dem Außerseichsein und dem gewöhnlichen Beiseichsein. S. 288—295. Die mystische Ecstase und die magnetische, Unterschied der beiden Zustände und ihre wesentlichen Kennzeichen. S. 295—304.

II. Die Ecstase im oberen oder geistigen Menschen. S. 304—407.

1. Die Ecstase im Cerebralsysteme. S. 308—343.

a) Die organische Lichtentwicklung. S. 308—330.

Leuchtungen bei der Geburt künftiger Heiligen — im Fortgange des Lebens vorzüglich an religiöse Acte sich knüpfend. S. 309 bis 314. Die Gesichte häufig begleitend. S. 314—315. Gegenseitige Förderung zweier Ecstatischen im Leuchten. S. 315 bis 316. Durchbringende Kraft des Lichtes. S. 316—317. Gegensatz in der Richtung der Lichtströmungen. S. 317—320. Helligung und Verfinsterung. S. 320—321. Verschiedene Formen der Lichterscheinung: die Lichtwolke, die Feuersäule, Feuerbälle und Sterne, die einfache Ausstrahlung, der leuchtende Reifen. S. 320—324. Verschiedenheit der Glieder, die leuchtend werden: Haupt, Antlitz, Auge, Athem, Arme, Hände, Finger, Füße. S. 324—327. Leuchtungen im Tode und über denselben hinaus. S. 327—330.

b) Innere Begründung der Lichterscheinungen. S. 330—339.

c) Das Unsichtbarwerden. Der heil. Hermann Joseph von Steinfeld, der sel. Revelo von Faventia, der heil. Bona. S. 339 bis 343.

2. Die geistig seelische Vision. S. 343—396.

a) Die Gesichte in der Einbildungskraft. S. 344—366. Vision durch Naturanlage. Cardanus. S. 345—347. Das mystisch von Oben herab gewährte Gesicht. Veronica von Binasco,

Maria von Agreda und ihre Ciudad de Dios. S. 347—355. Begegnung der Ecstatischen in ihren Visionen. Ida von Nivelles. S. 355—357. Verkehr mit den höheren Geistern. St. Fursus, Johanna vom Kreuze, Francisca von Rom. S. 357—360. Engerer Bezug in einem noch näheren Verbande. Petrus Monoculus, St. Equitius, Rayner von Pisa. S. 360—366.

b) Die intellectuale Vision. S. 366—380.

Mobilität dieser Gesichte. Die heil. Theresia, Maria von Agreda. S. 366—377. Ergebnisse über den Ursprung und die Bedeutung der verständlichen Schauungen. S. 377—380.

c) Grad der Sicherheit in aller Vision. S. 380—396.

Objectiver Grund in jedem wahrhaften Gesichte. S. 380—381. Trübungen dieser Objectivität durch mannigfaltige äußere und innere Einflüsse. S. 381—388. Cauteleu der Theologen. S. 388—392. Die einzige innerliche Gewähr der wahren Vision für den Schauenden. S. 393—394. Die erleuchtete Vorsicht der Kirche in ihrem Urtheil. S. 394—396.

8. Das Ergriffensein der Sprachwerkzeuge, und die ihnen zugetheilten Kräfte. S. 396—407.

a) Die ecstatische Beichte der heil. Magdalena de Pazzis. S. 398 bis 402.

b) Die ecstatische Predigt der heil. Johanna vom Kreuze. S. 402 bis 404.

c) Das ecstatische Loben und Singen. Die heil. Humiliana. Christina mirabilis. S. 404—406. Seine Verbindung mit den Leuchtungen. Petrus Petronius. Loben um die Heiligen her am Altare oder am Sterbebette. S. 406—407.

III. Die Ecstase im unteren Leben, und die durch sie gewirkte Transformation der Leiblichkeit. S. 407—468.

1. Die Stigmatisation in ihren ersten beiden Stadien, Dornenkrone und Herzseitenwunde. S. 410—420. Erste Vorbereitung. Der Kelch und der Blutschweiß. Veronica Giuliani, Catharina da Raconisio, Lutgarbis. S. 410—413. Die einfache Krone ohne Wahl. Veronica Giuliani. S. 413—415. Die doppelte Krone zur Wahl. Catharina von Raconisio, Christina von Stumbelen, Ursula Aguir u. v. A. S. 415—417. Die Seitenwunde, Veronica Giuliani, Johanna Maria vom Kreuze, Cecilia da Nobili, Martina von Arilla, Mariana Villana, Angela della Pace. S. 415—420.

2. Die volle Stigmatisation. S. 420—456.

Erster Hervortritt der Male an dem heil. Franciscus von Assi. S. 421—425. Die Symptome der nahenden Bezeichnung. Margaretha Ebnerin. S. 424—426. Zurücktreten der Male im Entstehen. Die heilige Catharina von Siena, Orsola de Balenzia, Helena von Ungarn, Hieronyma Carvaglio, Libwina von Schiedam u. A. S. 426—430. Die ganze sichtbare Stigmatisation. Veronica Giuliani, Johanna von Jesu Maria in Burgos, Elisabeth von Spalbeck, Gertrud von Dosten, Johanna vom Kreuze. S. 430—438. Wiederver Verschwinden schon ausgebildeter Male ganz oder theilweise. S. 438—440. Die Geißelung. Archangela Tarvera, Lutgarbis. S. 440—442. Lebenszeit des Eintritts. Angela della Pace, Lucia von Narni, Helena von Ungarn. S. 442—444. Stigmatisirte Männer. Benedict von Rhegio, Carolus a Saeta. Angelus del Pas, Matheo Carery, Agolini von Mailand, der Laienbruder Dodo. Philipp von Aqueria u. a. m. S. 444—446. Innere Begründung der ganzen Erscheinung, und ihr Verhältniß zu den inneren Strömungen. S. 446—456.

3. Die mystische Plastik. S. 456—468.

Näher Zusammenhang der Erscheinung mit der Stigmatisation. Angela della Pace, Osanna von Mantua. S. 457—462. Einigung der gesteigerten Lebensbewegungen im Herzen, als ihrer Mitte, und plastische Wirkung derselben auf seine Wände. Cäcilia Nobili, Johanna Maria vom Kreuze in Roveredo, Isabella Barilis, Clara von Montefalco, Veronica Giuliani. S. 462—467. Plastische Gebilde im Knochengerüste. Volandus von Straßburg. S. 467 bis 468.

IV. Die Ecstase in den bewegenden Kräften und Organen. S. 468 bis 594.

1. Die mystischen Stationen. S. 471—510.

Verbindung der Erscheinung mit der Stigmatisation. Lucia von Narni. S. 472—474. Ihr theilweises Hervortreten. Coleta. S. 474—475. Ihre volle Entwicklung. Agnes von Jesu, Johanna von Jesus Maria, Veronica Giuliani, Johanna Carniola, Maria von Mörl in Kalbern. S. 475—510.

2. Die Ecstase in den mittlern Regionen des Bewegungssystems. S. 511—562.

a) Das Wandeln. Maria Magdalena de Pazzis, Francisca von Rom. S. 511—515.

b) Das ecstatische Schweben. S. 515—528. Wandeln auf den Wässern. Der heil. Peter von Alcantara, St. Alma, Jutta, Bernard u. A. S. 515—518. Herrschaft über die Elemente im Allge-

- meinen. S. 518—519. Das Schweben in der Luft einem Hauche beweglich. Maria von Agreba, Agnes von Böhmen, die Heiligen Dominicus und Bernard, Franciscus Xaverius, Johannes Marionius, Peter von Alcantara u. A. S. 519—525. Das Heben durch einen Zug nach Aufwärts. P. Bernardinus, der sel. Egidio. S. 525—526. Uebertragung des Zustandes von Einem auf den Andern. Der heil. Peter von Alcantara und Frau Diaz, die heil. Theresia und der heil. Johannes vom Kreuze. S. 526—527. Unabhängigkeit der Erscheinung von Gesundheit und Krankheit, und Erklärungen der heil. Theresia. S. 527—528.
- c) Die Entrückung und der ecstatische Flug. S. 528. Verschiedene Höhe des Aufsteigens. Peter von Alcantara, Christina mirabilis. S. 528—536. Die Wirkungen des göttlichen Geistes in der Erscheinung. Schwester Adelheid von Adelhausen. S. 536—537. Volle Entwicklung des Fluges. Esperanza Brenegalla, Agnes von Böhmen, Coleta, Br. Dalmatio von Girona, Bernard von Corleoni, Joseph von Copertino. S. 544 bis 548. Hineinreißen anderer Personen in den Flug. Bruder Maffei, Johanna Rodriguez, Dominicus von Jesu Maria. S. 548—549. Das Leuchten und Tönen mit dem Fluge sich verbindend. Theodesca von Pisa, Elisabeth von Falkenstein, Oringa, Agnes von Böhmen. Venturinus von Bergamo, Damianus Vicari, der Carmelite Francus, Peter von Alcantara u. m. A. S. 549—553.
- d) Begründung und Deutung aller dieser Erscheinungen. S. 553 bis 564.
3. Die Ecstase in dem obersten Gebiete des Bewegungssystems. Die Wirkungen in die Ferne. S. 564—594. Zusammenballen des ganzen Leibes in Kugelform. Christina mirabilis. S. 565—566.
- a) Anziehung in die Ferne. S. 566—572. Anziehung der Eucharistie. Die heil. Catharina. S. 567—568. Anziehung des Crucifixes. Johanna Rodriguez, Agnes a Jesu, Helena von Ungarn. S. 569—570. Anziehung anderer Gegenstände. Angelus de speculo. S. 570—571. Niederthauen von Manna. Agnes von Monte Policiano. S. 571—572.
- b) Das Durchwirken der Massen. S. 572—578. Deffnen der Schöffel. B. Anno von Eßln. S. 573—574. Deffnen der Thore. St. Waldebrudis und Aldegunde, der heilige Homobonus, St. Raynelbis u. v. A. S. 574—575. Durchgang durch verschlossene Thüren. Der heil. Dominicus, der sel. Mauritius, Clara de Agolantibus. S. 576—577.

c) Thätige Wirkung in die Ferne. S. 578—594.

Die drei verschiedenen Arten dieser Wirkungen. Erste Art. Rita von Cassia, Peter Regalatus, Benno B. von Meissen, Alphons de Balzana, J. Anchieta. S. 579—582. Zweite Art. Lidwina von Schiedam. Emmerich von Dülmen. S. 582—583. Dritte Wirkungsweise. Joseph von Copertino, Antonius von Padua, Franciscus Xaverius, Maria von Agreba, der Patriarch Justinianus, Angela della Pace. S. 583—592.